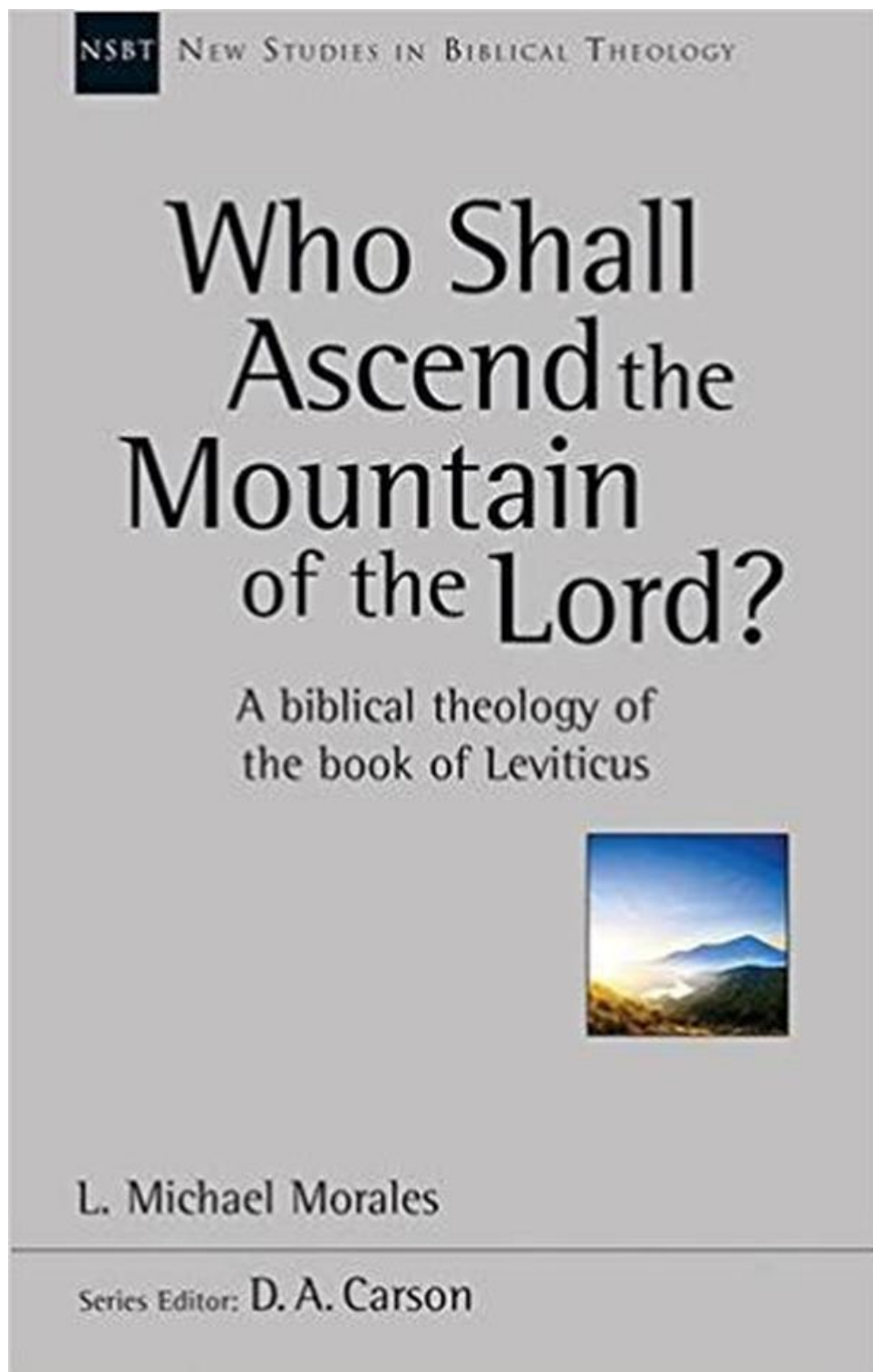


Der grosse Versöhnungstag und das Kreuzesopfer





L. Michael Morales, *Who Shall Ascend the Mountain of the Lord? A Biblical Theology of the Book of Leviticus*, Downers Grove: IVP, 2015

1. Bedeutung der Opfer

- Ex 40,35 Und Mose konnte nicht in die Stiftshütte hineingehen, weil die Wolke darauf ruhte und die Herrlichkeit des HERRN die Wohnung erfüllte.
- Lev 1,1 Und der HERR rief Mose und redete mit ihm von der Stiftshütte her und sprach: ...
- Lev 9,23a Und Mose und Aaron gingen in die Stiftshütte.
- Was geschieht zwischen Lev 1,1 und 9,23?
- Lev 1-7: Opfergesetze
 - Lev 8: Einsetzung der Priester
 - Lev 9: Erstes Opfer

1. Bedeutung der Opfer

Die Logik der Opfer

<i>Name des Opfers</i>	Sündopfer/ Schuldopfer	Brandopfer	Friedensopfer
<i>Betonung des Rituals</i>	Bluthandlung	Komplette Verbrennung, Verwandlung in Rauch	Mahlzeit
<i>Bedeutung</i>	Sühne →	Weihe →	Gemeinschaft
<i>Besonderheiten</i>	Hochheilig, nur Priester	Tägliches Opfer (Morgen und Abend) für das Volk	Einziges Opfer, bei dem das Volk vom Opferfleisch isst

1. Bedeutung der Opfer

Die einzelnen Riten

1. Darbringung/Übergabe des Opfertieres

- Erwählung eines makellosen (טָמִיִּם), reinen Tieres
- Symbolisiert ein sündloses, gerechtes Leben
 - Ps 15,1-2: «HERR, wer darf in deinem Zelt weilen? Wer darf wohnen auf deinem heiligen Berg? Wer טָמִיִּם wandelt und tut יָדָע...»

➤ Wer darf in Gottes Gegenwart gehen?

1. Bedeutung der Opfer

Die einzelnen Riten

2. Handauflegung (starkes Niederdrücken des Tieres)

- Vermutlich keine Übertragung der Sünde, das Tier muss makellos bleiben
- Opfertier als stellvertretende Gabe (der Opfernde kann nicht sich selbst geben)

1. Bedeutung der Opfer

Die einzelnen Riten

3. Schlachtung

- Das Opfertier verdient nicht den Tod, sondern ein makelloses Leben wird für das Leben des Opfernden gegeben

1. Bedeutung der Opfer

Die einzelnen Riten

4. Bluthandlung

- Verschiedene Handlungen, je nach Kontext (besprengen, verstreuen, schmieren, ausgiessen, etc.)
- Typischerweise wird das Blut mit einem heiligen Objekt der Gegenwart Gottes in Verbindung gebracht (z.B. Altar, Vorhang zum Allerheiligsten, Bundeslade)
- Durch die Bluthandlung wird das Leben des Opfernden, der mit dem Tier identifiziert wird, in Kontakt mit Gottes Gegenwart gebracht
- Opferblut «reinigt», weil die Verunreinigung der Sünde durch den «Lebenssaft» von makellosem Leben (Blut) bedeckt (überschmiert, besprengt, Übergossen, etc.) wird

1. Bedeutung der Opfer

Die einzelnen Riten

5. Verbrennung

- Ganz- oder Teilverbrennung des Opfertieres nach Bluthandlung
- Brandopfer (עֹלָה = «das, was aufsteigt») als Ganzopfer bildet das Zentrum des täglichen Opferdienstes
 - Ganze Hingabe (ganzes Leben/ganze Existenz wird in den Dienst Gottes gestellt)
 - Verwandlung (das Opfer wird nicht zerstört, sondern verwandelt in den lieblichen Geruch [Lev 1,17 u.a.]
 - Aufstieg (der Rauch steigt empor in den Himmel, welcher der Ort Gottes ist)
- Das «Tributopfer» (blutlos) folgt dem Brandopfer und wird meist darauf platziert → man nähert sich der Gegenwart Gottes nicht nur gereinigt, sondern auch mit einer Gabe

1. Bedeutung der Opfer

Die einzelnen Riten

6. Gemeinschaft

- Nach dem Aufstieg in den himmlischen Bereich Gottes erfreut sich der Israelit der Gastfreundschaft im Haus Gottes → Friedensopfer als Tischgemeinschaft
 - Ps 23 5 Du bereitest vor mir einen Tisch vor dem Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl; mein Kelch überfließt.
 - 6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde wohnen im Hause des HERRN immerdar.

1. Bedeutung der Opfer

Die einzelnen Riten

7. Segen

- Die Begegnung mit Gott hat immer Segen oder Gericht zur Folge
 - Wer sich Gott auf dem von ihm gegebenen Weg nähert, empfängt Segen (z.B. Noah: Opfer [Gen 8,20], lieblicher Geruch [21-22], Segen [9,1ff.])
 - Wer sich auf einem nicht von Gott gegebenen Weg nähert, empfängt Gericht (Unreinheit, d.h. Todverfallenheit, kann nicht mit der Quelle des Lebens in Kontakt kommen, ohne zerstört zu werden)
- Lev 9,23: «Und Mose und Aaron gingen in die Stiftshütte. Und als sie wieder herauskamen, segneten sie das Volk.»

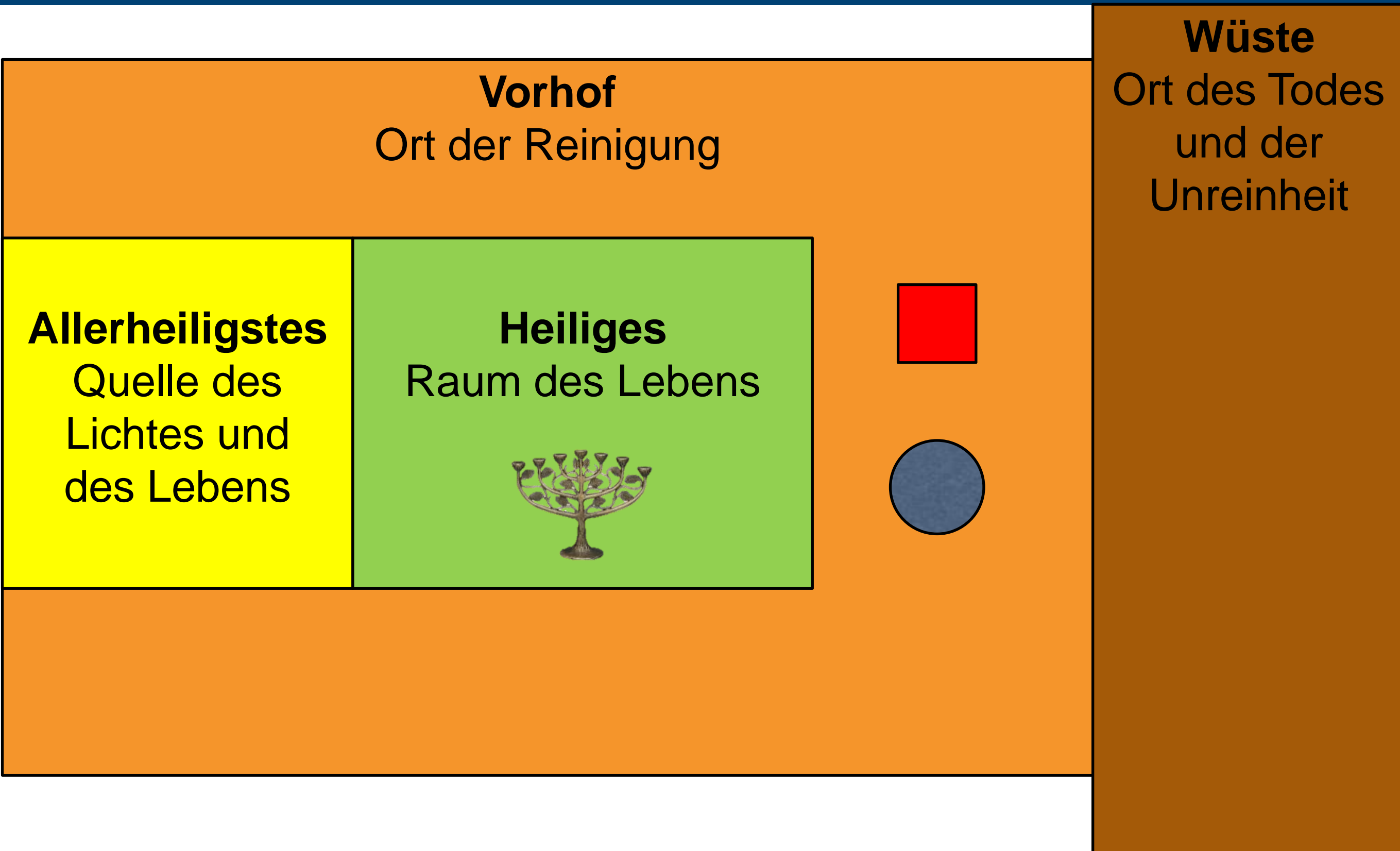
Levitikus 10

- 1-5: Nadab und Abihu bringen «fremdes Feuer» vor den HERRN und sterben
 - 3: «Ich erzeige mich heilig an denen, die mir nahe sind, und vor allem Volk erweise ich mich als herrlich.»
- 6-11: Anweisungen für die Priester
 - 10-11: «Ihr sollt *unterscheiden, was heilig und unheilig, was rein und unrein ist*, und Israel lehren alle Ordnungen, die der HERR ihnen durch Mose verkündet hat.»

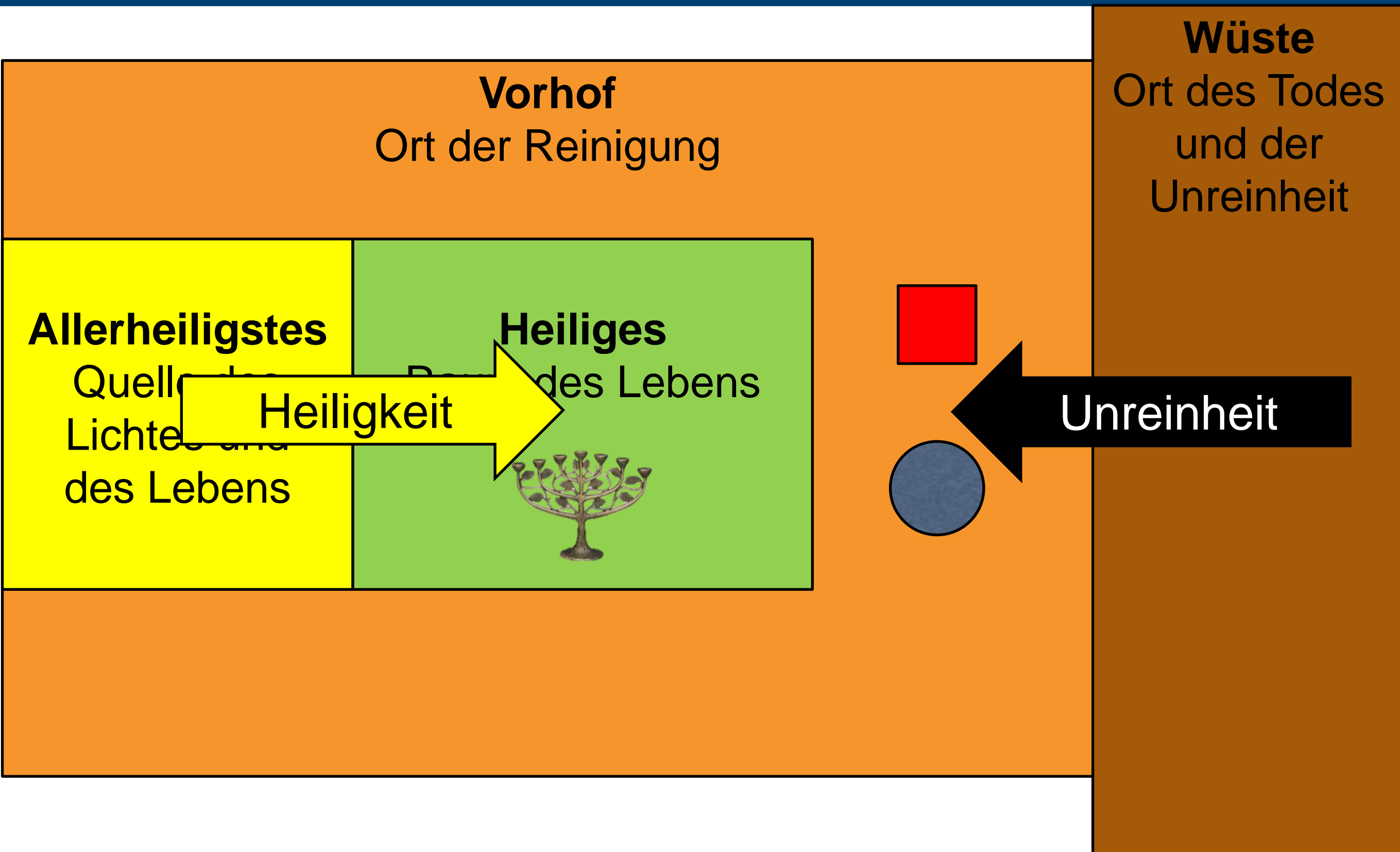
2. Wie man sich der Herrlichkeit Gottes nicht nähern darf

- Lev 10: Wie man sich Jahwe nicht nähern darf
 - 11: Reine und unreine Tiere
 - 12: Wöchnerinnen
 - 13: Feststellung von Aussatz
 - 14: Reinigung von Aussatz
 - 15: Unreine Ausflüsse
- Lev 16: Wie man sich Jahwe nähern soll (Tag der Versöhnung)

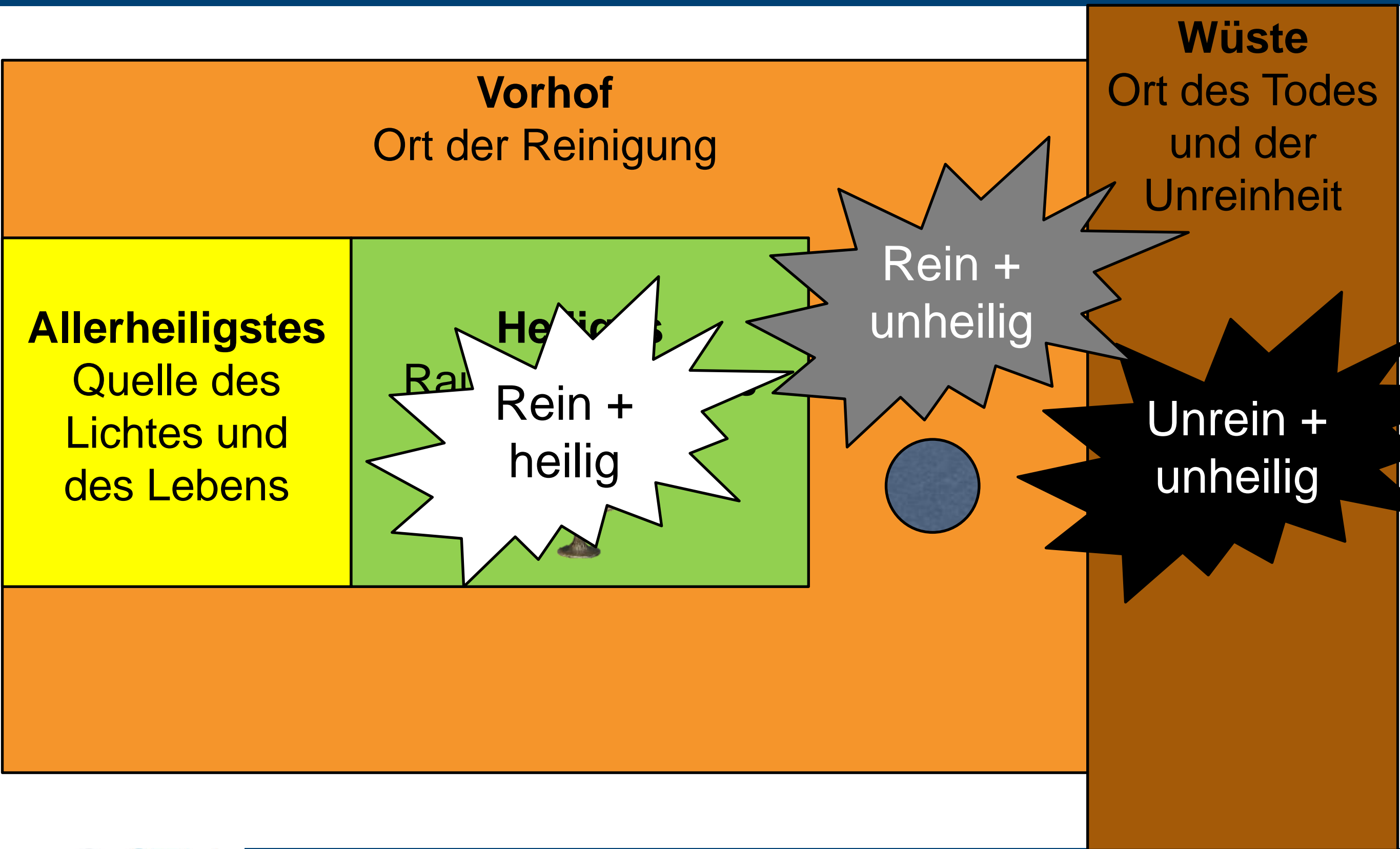
2. Wie man sich der Herrlichkeit Gottes nicht nähern darf



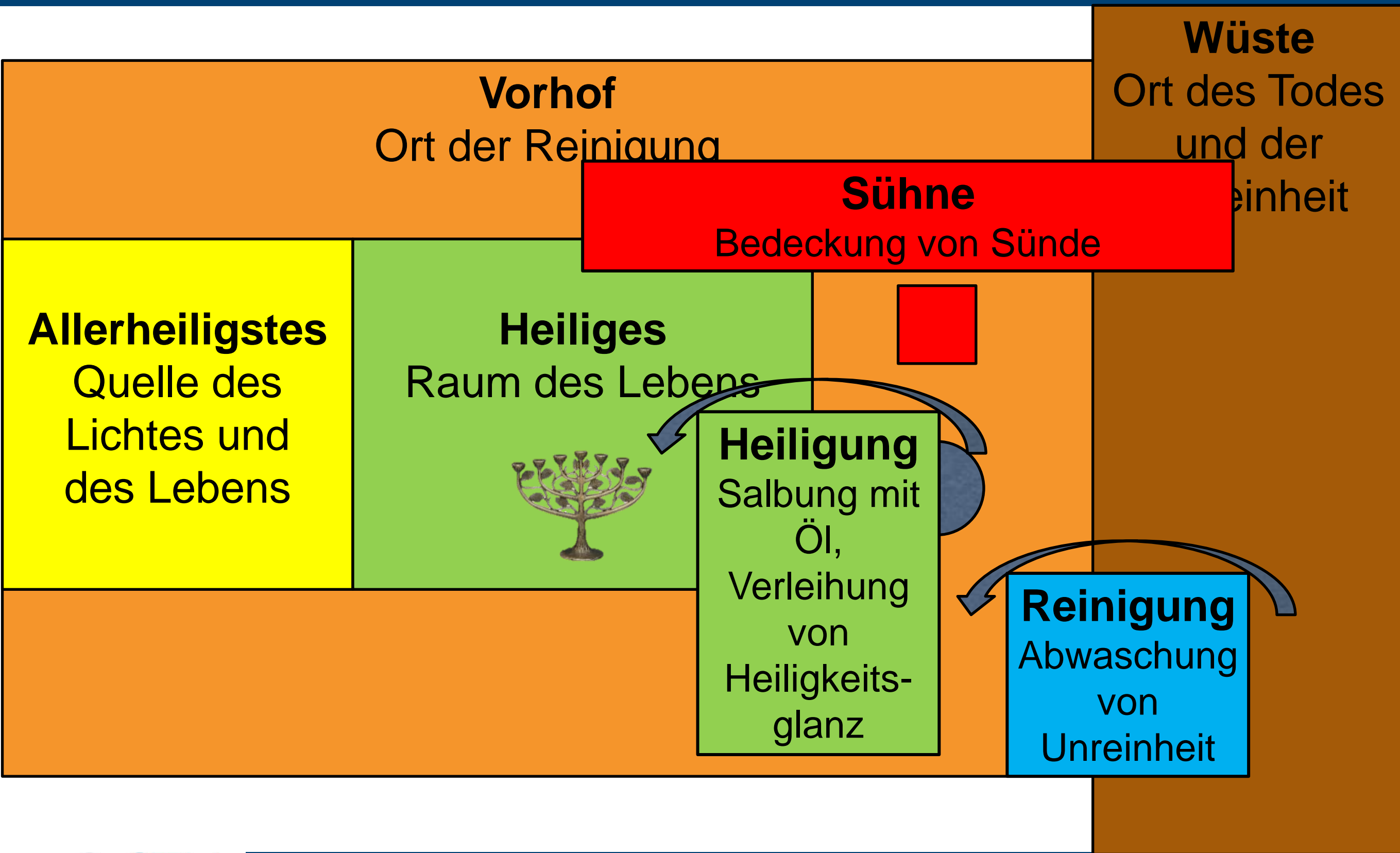
2. Wie man sich der Herrlichkeit Gottes nicht nähern darf



2. Wie man sich der Herrlichkeit Gottes nicht nähern darf



2. Wie man sich der Herrlichkeit Gottes nicht nähern darf



Johannes 3,5

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand geboren werde aus Wasser (→ **Reinigung**) und Geist (→ **Heiligung**), so kann er nicht in das Reich Gottes kommen (→ **Eintritt in das Heiligtum**).

3. Der Yom Kippur

RAHMEN: «Und Jahwe sagte zu Mose...» (16,1)

A. Aaron soll nicht jederzeit ins Allerheiligste gehen (16,2)

B. Aarons Opfer und Priesterkleidung (16,3-4)

C. Die Opfer des Volkes (16,5)

D. Aarons Stier, Bock für Sündopfer, Bock für Asasel (16,6-10)

E. Aaron opfert den Stier (16,11-14)

F. Bock als Sündopfer geschlachtet (16,15)

X. Sühne/Versöhnung (16,16-20a)

F'. Bock wird in die Wüste geschickt (16,20b-22)

E'. Aarons abschliessenden Aktivitäten (16,23-25)

D'. Bock für Asasel, Aarons Stier, Bock für Sündopfer (16,26-28)

C'. Das Volk ruht und fastet (16,29-31)

B. Ein gesalbter Priester mit Priesterkleidung soll das Amt ausüben (16,32-33)

A'. Entsühnung einmal im Jahr (16,34a)

RAHMEN: «Wie Jahwe Mose befahl...» (16,34b)

3. Der Yom Kippur

Levitikus 16

- 1 Und der HERR redete mit Mose, nachdem die zwei Söhne Aarons gestorben waren, als sie vor dem HERRN opferten,
- 2 und sprach: Sage zu deinem Bruder Aaron, dass er nicht zu jeder Zeit in das Heiligtum gehe hinter dem Vorhang vor dem Gnadenthron, der auf der Lade ist, damit er nicht sterbe; denn ich erscheine in der Wolke auf dem Gnadenthron.

3. Der Yom Kippur

Vorbereitung

- 3 Er soll hineingehen mit einem jungen Stier zum **Sündopfer** und mit einem Widder zum **Brandopfer**
- 4 und soll das heilige leinene Gewand anlegen, und leinene Beinkleider sollen seine Blösse bedecken, und er soll sich mit einem leinenen Gürtel gürten und den leinenen Kopfbund umbinden, denn das sind **die heiligen Kleider**; er soll **seinen Leib mit Wasser waschen** und sie dann **anlegen**.
- 5 Und er soll **von der Gemeinde der Israeliten** zwei Ziegenböcke entgegennehmen zum **Sündopfer** und einen Widder zum **Brandopfer**.

3. Der Yom Kippur

Sündopfer für Priesterschaft und Israel

- 6 Und Aaron soll einen Stier, sein **Sündopfer**, darbringen, dass er **für sich und sein Haus** Sühne schaffe,
- 7 und danach zwei Böcke nehmen und vor den HERRN stellen an der Tür der Stiftshütte
- 8 und das Los werfen über die zwei Böcke: ein Los dem HERRN und das andere dem Asasel,
- 9 und soll **den Bock, auf welchen das Los für den HERRN fällt**, opfern zum **Sündopfer**.
- 10 Aber der Bock, auf welchen das Los für Asasel fällt, soll er lebendig vor den HERRN stellen, dass er über ihm Sühne vollziehe und ihn zu Asasel in die Wüste schicke.

3. Der Yom Kippur

Entsöhnung des Allerheiligsten von den Sünden der Priester

- 11 Und Aaron soll den Stier **seines Sündopfers** herzubringen und sich und sein Haus entsöhnen und soll ihn schlachten
- 12 und soll eine Pfanne voll Glut vom Altar nehmen [...] und es hinein hinter den Vorhang bringen
- 13 [...], dass die Wolke vom Räucherwerk den Gnadenthron bedecke, der auf der Lade mit dem Gesetz ist, damit er nicht sterbe.
- 14 Und soll etwas vom **Blut** des Stieres nehmen und es mit seinem Finger **gegen den Gnadenthron sprengen**; vor den Gnadenthron aber soll er siebenmal mit seinem Finger von dem Blut sprengen.

3. Der Yom Kippur

Entsöhnung des Allerheiligsten von den Sünden des Volkes

15 Danach soll er den Bock, das **Sündopfer des Volkes**, schlachten und sein Blut hineinbringen hinter den Vorhang und soll mit seinem Blut tun, wie er mit dem Blut des Stieres getan hat [...]

16 und soll das Heiligtum entsühnen wegen der Verunreinigungen der Israeliten und wegen ihrer Übertretungen, mit denen sie sich versündigt haben. So soll er tun mit der Stiftshütte, die bei ihnen ist inmitten ihrer Unreinheit.

17 [...] So soll er Sühne schaffen für sich und sein Haus und die ganze Gemeinde Israel.

➤ Dasselbe wiederholt sich mit dem Altar (18-19)

3. Der Yom Kippur

Beseitigung der Sünde

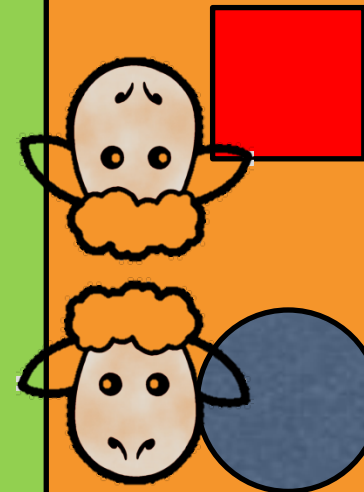
- 20 Und wenn er die Entsühnung des Heiligtums vollbracht hat, der Stiftshütte und des Altars, so soll er den lebendigen Bock herzubringen.
- 21 Dann soll Aaron seine beiden Hände auf dessen Kopf legen und über ihm bekennen alle Missetat der Israeliten und alle ihre Übertretungen, mit denen sie sich versündigt haben, und soll sie dem Bock auf den Kopf legen und ihn durch einen Mann, der bereit steht, in die Wüste bringen lassen,
- 22 dass also der Bock alle ihre Missetat auf sich nehme und in die Wildnis trage; und man lasse ihn in der Wüste.

3. Der Yom Kippur

Vorhof
Ort der Reinigung

Allerheiligstes
Quelle des
Lichtes und
des Lebens

Heiliges
Raum des Lebens

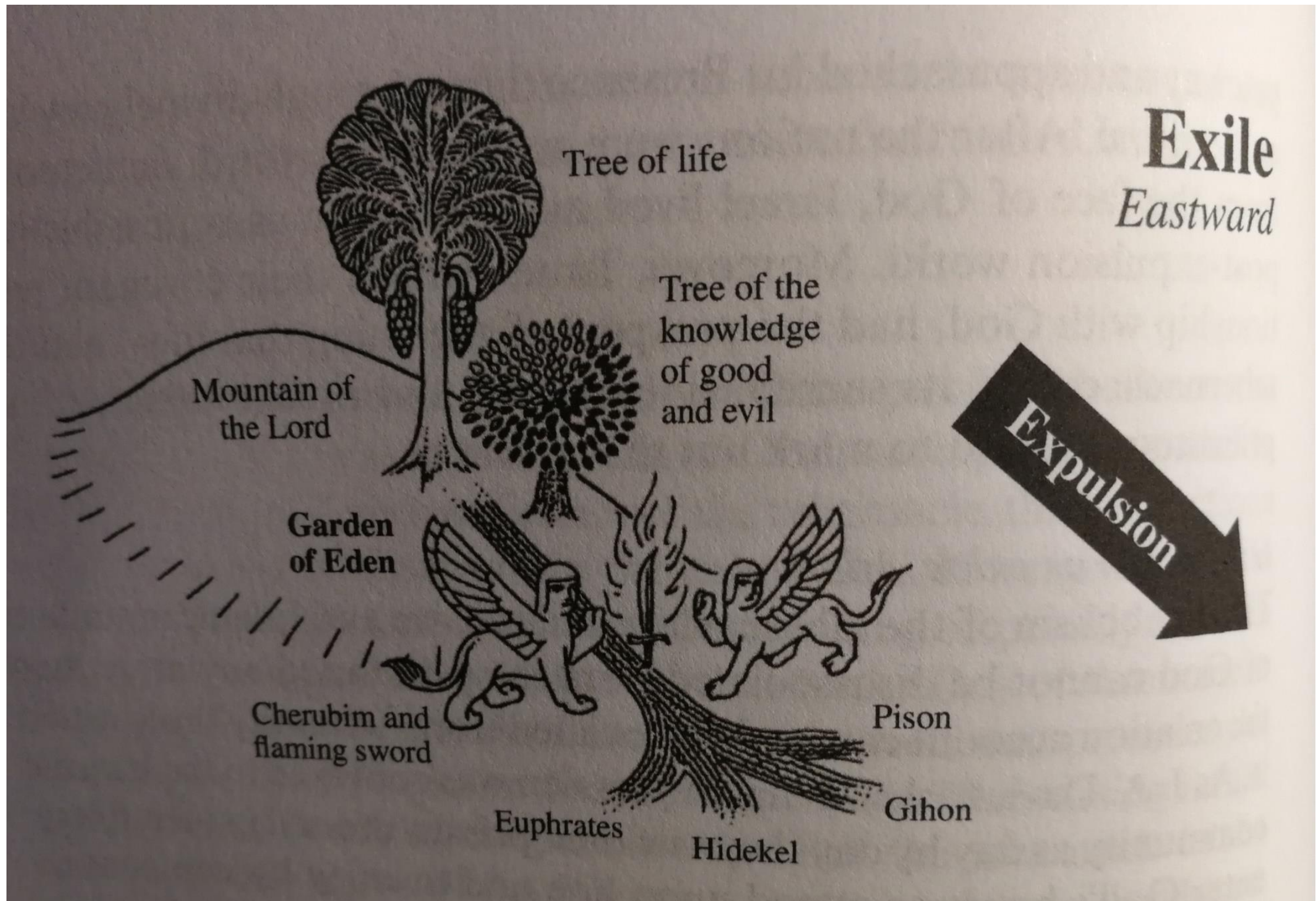


Wüste
Ort des Todes
und der
Unreinheit

3. Der Yom Kippur

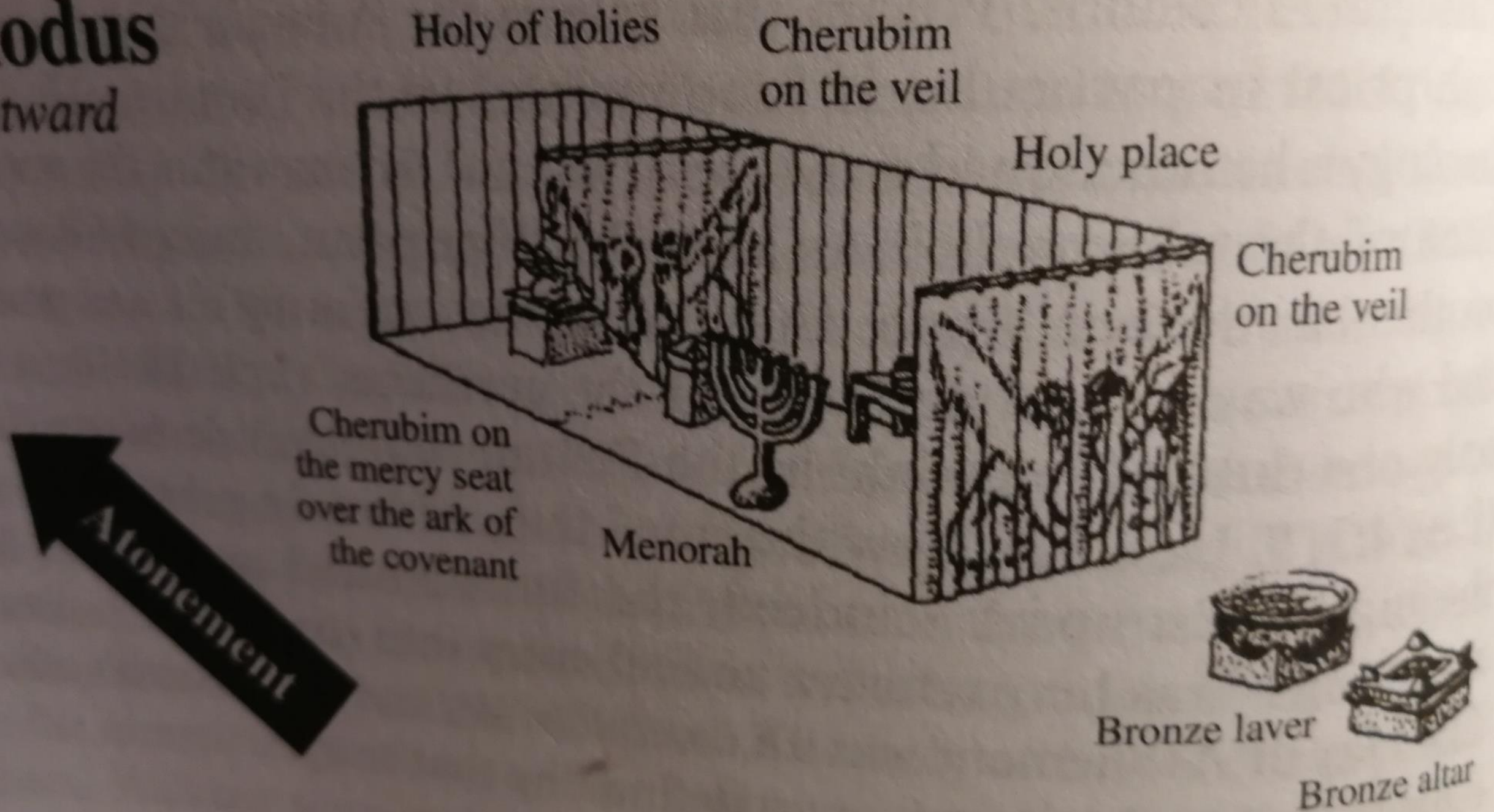
- Anschliessend wieder nach draussen, Darbringung der Brandopfer für Priester und Volk
- V.30: Denn an diesem Tage geschieht eure Entsühnung, dass ihr gereinigt werdet; von allen euren Sünden werdet ihr gereinigt vor dem HERRN.

4. Yom Kippur und Garten Eden



4. Yom Kippur und Garten Eden

Exodus
Westward



5. Der Versöhnungstag und das Kreuzesopfer

Lukas 23

43 Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir **im Paradies** sein.

44 Und es war schon um die sechste Stunde, und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde,

45 und die Sonne verlor ihren Schein, und **der Vorhang des Tempels riss mitten entzwei.**

5. Der Versöhnungstag und das Kreuzesopfer

Hebräer 4

- 14 Weil wir denn einen grossen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis.
- 15 Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.
- 16 Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.

6. Die Heiligung des Volkes

- Von Lev 1 bis zur Mitte von Lev 16 geht die Bewegung nach innen (Blut, Wasser und Öl zur Reinigung von Priestern und Volk)
- Ab Mitte Lev 16 geht die Bewegung nach aussen: Heiligung des Volkes (Heiligkeitsgesetz Lev 17-27)
- Logik: «Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig, der HERR, euer Gott» (Lev 19,2) => Das Heiligtum Gottes soll sich auf ganz Israel ausdehnen («Wie im Himmel, so auf Erden»)
- Numeri: Lagerordnung rund um die Stiftshütte

6. Die Heiligung des Volkes

Römer 12

- 1 Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.
- 2 Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene (תְּמִים?).